

Rezension „Der Alte Rahmen des Chen Taijiquan - Lao Jia Yi Lu“

Robin Saar ist es gelungen, den inzwischen sehr breiten Markt deutscher Lehr-DVDs um ein bislang einmaliges Werk zu bereichern.

Der Inhaber der Yu Shui Dao Kung Fu School Germany hat ein optisch und fachlich sehr ansprechendes, hoch professionelles Programm entwickelt, über die Urform aller Taiji-Familienstile, die in Deutschland bislang jeglicher Veröffentlichung entbehrt.

Nicht nur äußerlich, vor allem inhaltlich bietet die DVD viel. Kameraführung, Schnitt und Ton sind eindeutig von Profis erstellt. Das Menü ist leicht verständlich, das Hin- und Herschalten zwischen den vielen Sequenzen geht problemlos.

Vor wunderschönen Kulissen sieht man Robin Saar persönlich in seinem unvergleichbaren Taiji-Stil. In vier Kapiteln, je ca. 30 Minuten, unterrichtet er die vier Teile des Alten Rahmen des Chen Stils. Der Lehrteil ist fundiert und gründlich aufgebaut: zuerst sieht man Robin Saar die Bewegung durchführen - das eingeblendete Auge deutet an, dass man nur zuschaut, der Name der Bewegung erscheint auf Deutsch und Chinesisch. Dann wiederholt er die Übung mit detaillierter Erklärung - der eingeblendete Lautsprecher weist auf Zuhören hin. Beim dritten Durchlauf kann man dann gemeinsam mit Robin die Bewegung üben.

Durch sein eigenes Auftreten erhält man einen authentischen Eindruck des Lehrers und dessen Lehrstils.

Es wird jedoch schnell klar, dass dies keine Anfänger-DVD ist. Verständnis und Wissen um diesen Taiji-Stil werden vorausgesetzt. Ohne ist es Anfängern nicht möglich die Abläufe nachvollziehbar umzusetzen. Für Vertraute des Chen-Stils ist diese DVD jedoch umso wertvoller, gibt es doch kein vergleichbares Werk in Deutschland, welches die Möglichkeit bietet, diese Handform so zu vertiefen und zu verstehen.

Der Aufbau der DVD ist sehr professionell und ästhetisch gestaltet. Zuerst begrüßt einen ein Intro vor beeindruckender Naturkulisse, unterlegt von chinesischer Musik, in welchem Robin Saar in verschiedenen Perspektiven erscheint. Daraufhin sieht man ihn die komplette Form laufen, welche eindrucksvoll das Prinzip der „absichtslosen Gelassenheit“ spiegelt. Vor jedem der vier Teile wird eine kurze Impression aus verschiedenen Bereichen eingespielt, welche man auch unter „Extras“ anschauen kann. In den Kapiteln „Impression-Waffen“ und „Impression-Handform“ erlebt man noch einmal Robin Saar in Action, wieder sehr beeindruckend und professionell in Szene gesetzt. Das Outro macht gute Laune und verrät Details über die Personen hinter der Kamera und den einmaligen Drehort.

Zusammengefasst ist „Der Alte Rahmen des Chen Taijiquan – Lao Jia Yi Lu“ konkurrenzlos und fachlich als auch ästhetisch ein wertvolles Werk für die Taiji-Szene.

Das Preis-Leistung-Verhältnis (€ 29,90) ist angemessen, ob jedoch eine DVD das geeignete Medium zum Üben ist, muss jeder für sich entscheiden. Natürlich ersetzt eine DVD das eigene, konstante Üben niemals.

Melanie Kura